

# lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK

## Neu im Programm



**DIE KLEINE HEXE**  
Die kleine Hexe (Karoline Herfurth) hat ein großes Problem: Sie ist erst 127 Jahre alt und damit viel zu jung, um mit den anderen Hexen in der Walpurgisnacht zu tanzen. Deshalb schleicht sie sich heimlich auf das wichtigste aller Hexenfeste – und fliegt auf! Zur Strafe muss sie innerhalb eines Jahres alle Zaubersprüche aus dem großen magischen Buch auswendig lernen und allen zeigen, dass sie eine gute Hexe ist. Doch Fleiß und Ehrgeiz sind nicht wirklich ihre Stärken und obendrein versucht die böse Hexe Rumpumpel (Suzanne von Borsody) mit allen Mitteln zu verhindern, dass sie es schafft. Zusammen mit ihrem sprechenden Raben Abraxas macht sich die kleine Hexe deshalb auf, um die wahre Bedeutung einer guten Hexe herauszufinden. Und stellt damit die gesamte Hexenwelt auf die Probe... In der Verfilmung von Otfried Preußlers Kinderbuch Bestseller spielt Karoline Herfurth die Titelrolle. „Gelungene Verfilmung des Kinderbuch-Klassikers von Otfried Preußler über die kleine Hexe, die unbedingt in den Kreis der erfahrenen Hexen aufgenommen werden will. Die frech-lustige Adaption entpuppt sich durch ihre liebevolle Ausstattung, charmante Einfälle und eine ideale Hauptdarstellerin als prächtiger Kinderfilm aus einem Guss. Kindgerecht, witzig und magisch-poetisch, wird die Atmosphäre der Vorlage schlüssig weiterentwickelt.“ (filmdienst.de)



**DER ANDERE LIEBHABER**  
Ein doppelbödiges, lustvolles Mix aus Suspense, Erotik-Thriller und Drama vom französischen Starregisseur Francois Ozon. (...) Ozon gelingt mit seinem stilvollen, stylisch bebilderten Werk eine provokante, freizügige Genre-Mischung, die genussvoll über die Stränge schlägt – und hemmungslos mit Übertreibungen sowie Andeutungen spielt. (programkino.de)

**SCORE - EINE GESCHICHTE DER FILMMUSIK**  
Was Sie schon immer über Filmmusik wissen wollten: Wie kamen die berühmten „ba-dam! ba-dam! ba-dam!“-Klänge in „Der Weiße Hai“? Was ist das geniale Geheimnis der eigentlich sehr schlichten „Indiana Jones“-Melodie? Statt drögem Wikipedia-Eintrag bietet diese Doku einen kurzweiligen Einblick in das Soundtrack-Geschäft. Mit aufschlussreichen Interviews, hübschen Anekdoten sowie einer eindrucksvollen Best-of-Parade berühmter Film-Ausschnitte. Da Capo!

**DER SEIDENE FADEN**  
London 1955: Niemand kann Reynolds Woodcock (Daniel Day-Lewis) in Sachen Mode und Schneiderkunst das Wasser reichen. Unterstützt von seiner Schwester Cyril kleidet er Adlige, Filmstars, Erbinnen, Society-Damen und Debütantinnen ein. Alle reißen sich um die Modelle des „House of Woodcock“. Frauen kommen und gehen im Leben des Modemachers, bis dieser die junge Einwanderin Alma (Vicky Krieps) kennenlernt. Bald schon ist die unbefangene und eigensinnige Frau aus seinem zuvor wohlgeordneten Leben nicht mehr wegzudenken. „Im weitesten Sinne ein romantischer Film ist „Der seidene Faden“, doch natürlich inszeniert ein perfektionistischer, manierter Regisseur wie Paul Thomas Anderson nicht einfach eine Liebesgeschichte.“ (programm kino.de)

**DER ANDERE LIEBHABER**  
R: Michael Schaerer. D: Karoline Herfurth, Suzanne von Borsody, Momo Beier, Luis Vorbach, Therese Affolter. Deutschland 2017, 102 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 6, Erstausführung!

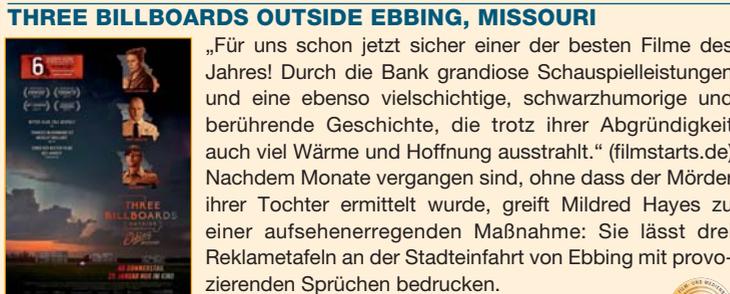
**RESERVIERUNG: 0521 5576777 und www.lichtwerkkino.de**



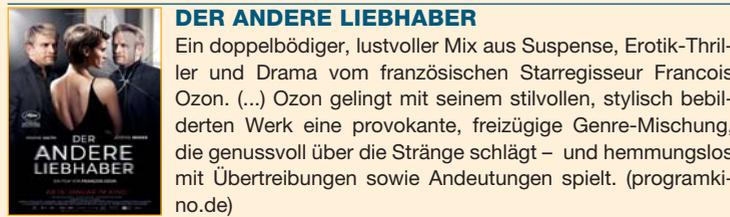
**DER SEIDENE FADEN**  
London 1955: Niemand kann Reynolds Woodcock (Daniel Day-Lewis) in Sachen Mode und Schneiderkunst das Wasser reichen. Unterstützt von seiner Schwester Cyril kleidet er Adlige, Filmstars, Erbinnen, Society-Damen und Debütantinnen ein. Alle reißen sich um die Modelle des „House of Woodcock“. Frauen kommen und gehen im Leben des Modemachers, bis dieser die junge Einwanderin Alma (Vicky Krieps) kennenlernt. Bald schon ist die unbefangene und eigensinnige Frau aus seinem zuvor wohlgeordneten Leben nicht mehr wegzudenken. „Im weitesten Sinne ein romantischer Film ist „Der seidene Faden“, doch natürlich inszeniert ein perfektionistischer, manierter Regisseur wie Paul Thomas Anderson nicht einfach eine Liebesgeschichte.“ (programm kino.de)

**THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI**  
„Für uns schon jetzt sicher einer der besten Filme des Jahres! Durch die Bank grandiose Schauspielleistungen und eine ebenso vielschichtige, schwarzhumorige und berührende Geschichte, die trotz ihrer Abgründigkeit auch viel Wärme und Hoffnung ausstrahlt.“ (filmstarts.de) Nachdem Monate vergangen sind, ohne dass der Mörder ihrer Tochter ermittelt wurde, greift Mildred Hayes zu einer aufsehenerregenden Maßnahme: Sie lässt drei Reklametafeln an der Stadteinfahrt von Ebbing mit provozierenden Sprüchen bedrucken.

**PHANTOM THREAD** B/R: Paul Thomas Anderson. D: Daniel Day Lewis, Vicky Krieps, Lesley Manville, Brian Gleeson, Julia Davis. USA 2017, 131 Min., FSK: ab 6, Erstausführung!



**THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI**  
B/R: Martin McDonagh. D: Frances McDormand, Woody Harrelson, Sam Rockwell, John Hawkes, Peter Dinklage. 116 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



**L'AMANT DOUBLE** B/R: François Ozon. D: Marine Vacth, Jérémie Renier, Jacqueline Bisset, Myriam Boyer, Dominique Reynaud. Frankreich, Belgien 2017, 108 Min., FSK: ab 16, dritte Woche!



**SCORE - EINE GESCHICHTE DER FILMMUSIK**  
R: Matt Schrader. Mit David Newman, Hans Zimmer, Howard Shore, John Barry, Moby, Quincy Jones, Danny Elfman. USA 2017, 93 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



**WONDER WHEEL**  
„Ich liebe Melodramen, mit Protagonisten bigger than life.“ gesteht Mochtegem-Drehbuchschreiber Mickey, der als Rettungsschwimmer am Strand von Coney Island arbeitet. Davon gibt es genügend in diesem Film, der in den 50er Jahren angesiedelt ist. Vor dem pittoresken Meerespanorama auf Coney Island in den 1950er-Jahren taucht Vittorio Storaro „Wonder Wheel“ in die poetischen Bilder einer dramatischen Geschichte voller Leidenschaft, Gewalt und Verrat.

**B/R: Woody Allen. D: Kate Winslet, Juno Temple, Jim Belushi, Justin Timberlake. USA 2017, 102 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!**

**DA S LEUCHTEN DER ERINNERUNG**  
Paolo Virzi schickt ein altes Ehepaar auf die letzte Reise. Die beiden rebellieren mit ihrem Ausbruchversuch gegen Bevormundung und Pflegeheim. Ihr Ziel: Das Abenteuer Leben. Die Schauspiellegenden Helen Mirren und Donald Sutherland meistern diesen Trip mit Bravour. Vor allem die Britin überzeugt mit unnachahmlicher Schlagfertigkeit und emotionaler Tiefe.

**THE LEISURE SEEKER** B/R: Paolo Virzi. D: Donald Sutherland, Helen Mirren, Janel Moloney, Joshua Mikel, Kirsty Mitchell. Italien/USA 2017, 113 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!

**LOVING VINCENT**  
Mit Sicherheit eines der ungewöhnlichsten Biopics der letzten Jahre ... und eines der stilvollsten: Vincent van Gogh in seinen eigenen Bildern, zum Leben erweckt von mehr als 200 Malern in einem höchst ambitionierten Filmprojekt, das neben wunderschön anzusehender Kunst eine richtig spannende Krimihandlung bietet. Anspruchsvoll, interessant und schön anzusehen. Ach ja, eines noch: Dieser Film macht richtig Spaß! Oscar-nominiert als bester Animationsfilm!

**B/R: Dorota Kobiela, Hugh Welchman. D: Robert Gulaczyk, Jerome Flynn, John Sessions, Douglas Booth. GB/Polen 2017, 95 Min., FSK: ab 6, sechste Woche!**

**EINE BRETONISCHE LIEBE**  
Der 45-jährige Witwer Erwan hat einen Job, bei dem ihn eigentlich nicht viel aus der Ruhe bringen darf. Als er jedoch erfährt, dass sein eigener Vater nicht sein biologischer Erzeuger ist und dass seine aufkeimende Liebe zur patenten Anne keine Chance hat, ist es mit der Coolness komplett vorbei.

**ÔTEZ-MOI D'UN DOUTE** B/R: Carine Tardieu. D: François Damiens, Cécile de France, Guy Marchand, André Wilms. Frankreich 2017, 100 Min., FSK: ab 6, siebente Woche!

**DIE UNSICHTBAREN - WIR WOLLEN LEBEN**  
„Aufwühlend erzählt Regisseur Claus Räfle mit seinem außergewöhnlichen Dokudrama die wahre Geschichte von vier jüdischen Jugendlichen, die sich während des der NS-Zeit in Berlin ihrer Deportation widersetzen - ein wenig bekanntes Kapitel jüdischen Widerstands.“

**B/R: Claus Räfle. D: Max Mauff, Ruby O. Fee, Aaron Altaras, Alice Dwyer, Florian Lukas. D 2017, 110 Min, FSK: ab 12, 14. Woche!**

**DER KLEINE NICK**  
Der Film dreht sich um einen kleinen Jungen namens Nicholas, der ein perfektes Leben hat: Eltern, die ihn lieben, gute Freunde und viel Spaß. Doch dann wird sein Weltbild erschüttert: Er belauscht eine Unterhaltung seiner Eltern, und erfährt so, daß seine Mutter schwanger ist. „Auch wenn „Der kleine Nick“ bisweilen arg nostalgisch ist, kann man sich dem Charme der Kinderdarsteller kaum entziehen.“ (programm kino.de)

**LE PETIT NICOLAS** B/R: Laurent Tirard. D: Maxime Godart, Valerie Lemerrier, Kad Merad, Sandrine Kiberlain, Michel Galabru. 91 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 6, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 1.2. - 7.2.2018

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>DIE KLEINE HEXE</b>	14.30 16.30	14.30 16.30	14.30 16.30	14.30 16.30	14.30 16.30	14.30 16.30	14.30 16.30
<b>DER SEIDENE FADEN</b>	15.20 20.30	15.20 20.30	15.20 20.30	12.30! 20.30	15.20 20.30	15.20 20.30	15.20 20.30
<b>THREE BILLBOARDS ...</b>	18.30 21.00	18.30 21.00	18.30 21.00	18.30 21.00	18.30 21.00	18.30 21.00	18.30 21.00
<b>DER ANDERE LIEBHABER</b>	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15
<b>LOVING VINCENT</b>	19.15	19.15	19.15	19.15	19.15	19.15	19.15
<b>LEUCHTEN D. ERINNERUNG</b>	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
<b>EINE BRETONISCHE LIEBE</b>	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10
<b>WONDER WHEEL</b>	15.00	15.00			15.00	15.00	15.00
<b>DIE UNSICHTBAREN - WIR WOLLEN LEBEN</b>				12.15			
<b>!?!SNEAK_PREVIEW?!?</b>							21.00
<b>DAVID HOCKNEY ROYAL ACADEMY OF ARTS</b>					15.00		
<b>DER KLEINE NICK</b>				14.00	14.00		

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

### DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

**DINKY SINKY** ab 8. Februar  
Frauen am Rande des Nervenzusammenbruchs bewahren sich traditionell bestens auf dem Figurenkarussell von Komödien über Identitätskrisen und Selbstfindung. Pädagogin Frida, Mitte 30, wünscht sich nichts lieber als endlich ein eigenes Kind. Doch das Baby bleibt aus. Der langjährige Partner lässt sie plötzlich sitzen. Obendrein wird die Sportlehrerin von ihren Schülern gemobbt. Es ist schier zum Verzweifeln. Aber Frida präsentiert sich als trotziges Stehauf-Frauchen mit „Bridget Jones“-Qualitäten. Mit der Originalität des britischen Klassikers kann es dieses bayrische Debüt durchaus aufnehmen. Stimmige Figuren, gekonntes Timing sowie köstliche Komik sorgen für rundum beste Unterhaltung. Zudem gibt es eine echte Entdeckung: Katrin Röver wirkt mit der leinwandpräsenten Mischung aus äußerer Bockigkeit und innerer Sensibilität wie eine Soul-Sister von Sandra Hüller. (programm kino.de)

**DIE GRUNDSCHULEHRERIN** ab 15. Februar  
Flo (Sara Forestier) geht ganz in ihrem Beruf als Lehrerin in einer französischen Grundschule auf: Sie unterrichtet sogar ihren Sohn und wohnt mit ihm im Schulgebäude. Doch die Begegnung mit einem schwierigen Kind, das sie unter ihre Fittiche nimmt, stellt ihr gesamtes Lebensmodell in Frage. Besonders schön an der turbulenten Dramödie übers Lehren und Lernen ist die positive Energie, die direkt von der Leinwand ins Publikum strömt. Dabei geht es nur auf den ersten Blick um Kinder und Schule - tatsächlich handelt der Film eher vom Beruf als Berufung. (programm kino.de)

**SHAPE OF WATER - DAS FLÜSTERN DES WASSERS** ab 15. Februar  
Poesie schlägt Zynismus: Mit diesem magischen Märchen über Außenseiter, die Arroganz der Macht und die Kraft der Liebe eroberte Guillermo del Toro das Festival von

**DAVID HOCKNEY ROYAL ACADEMY OF ARTS**  
So 4.2., 15.00  
David Hockney eine globale Sensation mit Ausstellungen unter anderem in London, New York, Paris, die weltweit Millionen von Besuchern anziehen. Auch mit 90 Jahren zeigt Hockney keinerlei Anzeichen kürzer treten zu wollen oder die ihm eigene Kühnheit zu verlieren. In sehr persönlichen Interviews zeigt der Film eine so noch nie zuvor gesehene Seite von Hockney und folgt dabei zwei äußerst erfolgreiche Ausstellungen, die in den Jahren 2012 und 2016 in der Royal Academy of Arts in London stattfanden. Regisseur Phil Grabsky erhielt exklusive Einblicke, um dieses cineastische Fest eines Meisters der Kreativität im 21. Jahrhundert erschaffen zu können. Nach der Vorstellung laden wir Sie ein, bei einem Glas Sekt Ihren Ausstellungsbesuch ausklingen zu lassen. R: Phil Grabsky. GB 2017, 80 Min., FSK: o.A.

**DAVID HOCKNEY IN DER ROYAL ACADEMY OF ARTS**  
So 4.2., 15.00  
David Hockney eine globale Sensation mit Ausstellungen unter anderem in London, New York, Paris, die weltweit Millionen von Besuchern anziehen. Auch mit 90 Jahren zeigt Hockney keinerlei Anzeichen kürzer treten zu wollen oder die ihm eigene Kühnheit zu verlieren. In sehr persönlichen Interviews zeigt der Film eine so noch nie zuvor gesehene Seite von Hockney und folgt dabei zwei äußerst erfolgreiche Ausstellungen, die in den Jahren 2012 und 2016 in der Royal Academy of Arts in London stattfanden. Regisseur Phil Grabsky erhielt exklusive Einblicke, um dieses cineastische Fest eines Meisters der Kreativität im 21. Jahrhundert erschaffen zu können. Nach der Vorstellung laden wir Sie ein, bei einem Glas Sekt Ihren Ausstellungsbesuch ausklingen zu lassen. R: Phil Grabsky. GB 2017, 80 Min., FSK: o.A.

**VINCENT VAN GOGH - DIE NEUE ART DES SEHENS**  
Sonntag 4. März um 15.00

**CÉZANNE - PORTRAITS EINES LEBENS**  
Sonntag 4. April um 15.00

**CANALETTO UND DIE KUNST VON VENEDIG**  
Sonntag 6. Mai um 15.00

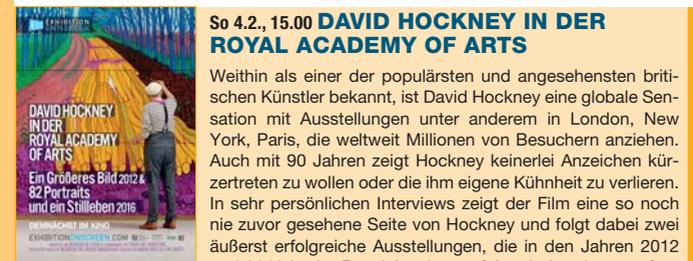
**ICH, CLAUDE MONET**  
Sonntag 3. Juni um 15.00

Nach der Vorstellung laden wir Sie ein, bei einem Glas Sekt Ihren Ausstellungsbesuch ausklingen zu lassen.

**LICHTWERK EINTRITTSPREISE**  
Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.  
**BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €**

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

## EXHIBITION ON SCREEN



**DAVID HOCKNEY IN DER ROYAL ACADEMY OF ARTS**  
So 4.2., 15.00  
David Hockney eine globale Sensation mit Ausstellungen unter anderem in London, New York, Paris, die weltweit Millionen von Besuchern anziehen. Auch mit 90 Jahren zeigt Hockney keinerlei Anzeichen kürzer treten zu wollen oder die ihm eigene Kühnheit zu verlieren. In sehr persönlichen Interviews zeigt der Film eine so noch nie zuvor gesehene Seite von Hockney und folgt dabei zwei äußerst erfolgreiche Ausstellungen, die in den Jahren 2012 und 2016 in der Royal Academy of Arts in London stattfanden. Regisseur Phil Grabsky erhielt exklusive Einblicke, um dieses cineastische Fest eines Meisters der Kreativität im 21. Jahrhundert erschaffen zu können. Nach der Vorstellung laden wir Sie ein, bei einem Glas Sekt Ihren Ausstellungsbesuch ausklingen zu lassen. R: Phil Grabsky. GB 2017, 80 Min., FSK: o.A.

**DAVID HOCKNEY IN DER ROYAL ACADEMY OF ARTS**  
So 4.2., 15.00  
David Hockney eine globale Sensation mit Ausstellungen unter anderem in London, New York, Paris, die weltweit Millionen von Besuchern anziehen. Auch mit 90 Jahren zeigt Hockney keinerlei Anzeichen kürzer treten zu wollen oder die ihm eigene Kühnheit zu verlieren. In sehr persönlichen Interviews zeigt der Film eine so noch nie zuvor gesehene Seite von Hockney und folgt dabei zwei äußerst erfolgreiche Ausstellungen, die in den Jahren 2012 und 2016 in der Royal Academy of Arts in London stattfanden. Regisseur Phil Grabsky erhielt exklusive Einblicke, um dieses cineastische Fest eines Meisters der Kreativität im 21. Jahrhundert erschaffen zu können. Nach der Vorstellung laden wir Sie ein, bei einem Glas Sekt Ihren Ausstellungsbesuch ausklingen zu lassen. R: Phil Grabsky. GB 2017, 80 Min., FSK: o.A.

**TIM'S Leihwagen**

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77  
33602 Bielefeld  
Fax 0521 • 6 20 30  
info@timsleihwagen.de  
www.timsleihwagen.de

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

## EXHIBITION ON SCREEN

**WIEDER BEI UNS IM PROGRAMM!**

**SONNTAG 4. FEBRUAR UM 15.00**  
**DAVID HOCKNEY IN DER ROYAL ACADEMY OF ARTS**

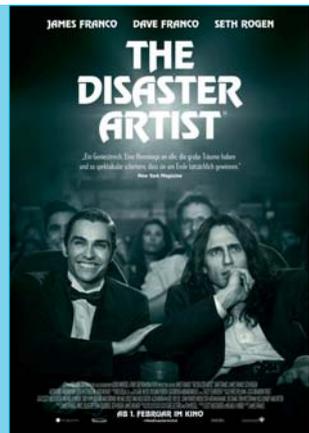
**SONNTAG 4. MÄRZ UM 15.00**  
**VINCENT VAN GOGH - DIE NEUE ART DES SEHENS**

**SONNTAG 8. APRIL UM 15.00**  
**CÉZANNE - PORTRAITS EINES LEBENS**

**SONNTAG 6. MAI UM 15.00**  
**CANALETTO UND DIE KUNST VON VENEDIG**

**SONNTAG 3. JUNI UM 15.00**  
**ICH, CLAUDE MONET**

Nach der Vorstellung laden wir Sie ein, bei einem Glas Sekt Ihren Ausstellungsbesuch ausklingen zu lassen.



**Neu im Programm**

**THE DISASTER ARTIST**

Der Film präsentiert mit der wahren Geschichte des ambitionierten Filmemachers und berühmten Hollywood-Außenseiters Tommy Wiseau ein Loblied auf Freundschaft und künstlerische Selbstverwirklichung. Im Mittelpunkt stehen die von Wiseau mit großer Leidenschaft ausgeführten Dreharbeiten zu seinem Kult-Klassiker „The Room“ - für viele „der beste schlechte Film aller Zeiten“. James Franco führte Regie bei dieser biografischen Tragikomödie und wurde für seine Darstellung des Tommy Wiseau mit dem Golden Globe als bester Schauspieler in einer Komödie ausgezeichnet.



„Gemeinhin gilt Ed Wood als „schlechtester Regisseur aller Zeiten“. Kommt die Rede aber auf den „schlechtesten Film aller Zeiten“, schießt meist der arg misslungene und gerade deshalb zum Kultphänomen avancierte „The Room“ des Kanadiers Tommy Wiseau den Vogel ab. Nun nimmt sich der umtriebige Hollywood-Star James Franco („127 Hours“) der Entstehungsgeschichte des 2003 erschienenen Machwerks an. Als Regisseur und Hauptdarsteller in Personalunion gelingt ihm ein unterhaltsamer Blick hinter die Kulissen eines kruden Filmdrehs, der den herrlich verschrobene Tommy Wiseau und seinem unbändigen Schaffensdrang huldigt. Denn „The Room“ mag zwar gescheitert sein, aber hey, immerhin hat Wiseau das Ding durchgezogen!“ (programmokino.de)

R: James Franco. D: James Franco, Dave Franco, Seth Rogen, Ari Graynor, Alison Brie, Jacki Weaver, Zac Efron. USA 2017, 104 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



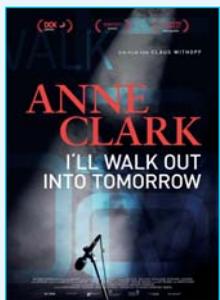
**DAS LEBEN IST EIN FEST**

„Eine turbulente Hochzeitsfeier ist Schauplatz des neuen Films von Eric Toledano und Olivier Nakache, den Machern des Welterfolgs „Ziemlich beste Freunde.“ Diesmal steht nicht ein ungewöhnliches Duo im Mittelpunkt, sondern ein ganzer Reigen an Figuren...“ (programmokino.de) Seit Jahrzehnten richtet Max luxuriöse Hochzeiten aus – routiniert und professionell. Doch sein aktuelles Projekt, eine Traumhochzeit in einem herrschaftlichen Landschloss vor den Toren von Paris, droht zum Fiasko zu werden. Als der Abend zunehmend aus dem Ruder läuft, beschließt Max entnervt, seinen Job an den Nagel zu hängen und seine Firma zu verkaufen. Oder kann sich das Chaos doch noch zum Guten wenden und nicht nur die Feier gerettet werden?

Ruder läuft, beschließt Max entnervt, seinen Job an den Nagel zu hängen und seine Firma zu verkaufen. Oder kann sich das Chaos doch noch zum Guten wenden und nicht nur die Feier gerettet werden?

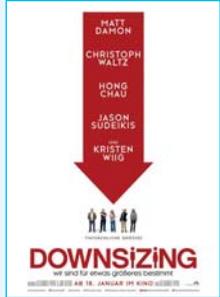
LE SENS DE LA FÊTE B/R: Olivier Nakache, Eric Toledano. D: Jean-Pierre Bacri, Gilles Lellouche, Eye Haidara, Jean-Paul Rouve. 116 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung!

**ANNE CLARK: I'LL WALK OUT INTO TOMORROW**



„Sie ist eine der Pionierinnen der New Wave Musik, ist bekannt für ihre kapitalismuskritischen Texte, die sie eher spricht als singt und steht nun im Mittelpunkt von Claus Withopfs Dokumentation „Anne Clark: I'll walk out into Tomorrow.“ Vielfältiges Material aus mehreren Jahrzehnten hat Withopf zusammengetragen, das ein vielschichtiges Porträt einer erstaunlichen Künstlerin ergibt, die mit der Kraft ihrer sensationellen Poesie und explosiven Sounds die Musikwelt auf den Kopf gestellt hat.“ (programmokino.de)

R: Claus Withopf. Dokumentarfilm. Deutschland 2017, 84 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



B/R: Alexander Payne. D: Matt Damon, Christoph Waltz, Laura Dern, Kristen Wiig, Neil Patrick Harris. USA 2017, 136 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!



**DIE DUNKELSTE STUNDE**

Mai 1940: Die Kriegserfolge der Nazis haben den Rücktritt des Premierministers Chamberlain zur Folge. Nur dem allerdings reichlich unpopulären Winston Churchill traut man zu, die Lage in den Griff zu bekommen. Als die Luftschlacht um England entbrennt und eine deutsche Invasion droht, wenden sich das über-rumpelte britische Volk, der skeptische König und sogar die eigene Partei von dem neuen Premier ab. Churchill gelingt es jedoch, das Blatt zu wenden. Gary Oldman



wurde für seine Darstellung des Winston Churchill mit dem Golden Globe als bester Schauspieler in einem Drama ausgezeichnet.

DARKEST HOUR R: Joe Wright. D: Gary Oldman, Kristin Scott Thomas, Lily James, Ben Mendelsohn. GB 2017, 126 Min., FSK: ab 6, dritte Woche!

**HANNAH – EIN BUDDHISTISCHER WEG**



Das Filmporträt erzählt erstmals die abenteuerliche Geschichte, wie die Dänin Hannah Nydahl vom Hippie zur bedeutendsten Pionierin des tibetischen Buddhismus im Westen wurde. Sie gründete von den 70er Jahren bis zu ihrem Krebstod 2007 zusammen mit ihrem Mann, dem Lama Ole Nydahl, weltweit hunderte buddhistische Zentren, dolmetschte für hohe tibetische Lamas und vermittelte deren Lehren im westlichen Kulturbereich. „Als Special Interest-Film ebenso interessant und spannend wie als Biopic. Im Mittelpunkt des vielfach preisgekrönten Films, für den die Crew rund um die Erde gereist ist, steht die Spurensuche nach dieser ganz besonderen Frau und ihrer Berufung.“ (programmokino.de)

Film ebenso interessant und spannend wie als Biopic. Im Mittelpunkt des vielfach preisgekrönten Films, für den die Crew rund um die Erde gereist ist, steht die Spurensuche nach dieser ganz besonderen Frau und ihrer Berufung.“ (programmokino.de)

HANNAH – BUDDHISM'S UNTOLD JOURNEY B/R: Marta György-Kessler, Adam Penny. Dokumentarfilm, Großbritannien 2014, 94 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!

**THE KILLING OF A SACRED DEER**

Ein 16-jähriger Junge drängt sich in das Leben eines erfolgreichen Chirurgen und belegt seine Familie mit einem Fluch. Plötzlich ist der kleine Sohn des Arztes gelähmt. Doch damit fängt der Horror erst an. Beklemmendes, packendes und irritierendes Drama um Schuld und Sühne, das den Mythos der Iphigenie auf die Moderne überträgt. Regie führte der griechische Ausnahme-Regisseur Yorgos Lanthimos.

B/R: Yorgos Lanthimos. D: Colin Farrell, Nicole Kidman, Berry Keoghan, Raffey Cassidy, Sunny Suljic. GB/Irland 2017, 121 Min., FSK: ab 16, sechste Woche!

**LEANING INTO THE WIND – ANDY GOLDSWORTHY**

Nach seinem überwältigenden Überraschungserfolg „Rivers and Tides“ trifft sich Regisseur Thomas Riedelsheimer erneut mit dem weltbekannten, schottischen LandArt- Künstler Andy Goldsworthy. Ein sinnliches Kinoerlebnis, das wunderbar entschleunigt und zur mehr innerer Ruhe und Gelassenheit beiträgt. (programmokino.de)

R: Thomas Riedelsheimer. D: Andy Goldsworthy, Tina Fiske, Holly Goldsworthy. D, UK 2016, 97 Min., FSK: ab 12, achte Woche!

**AUS DEM NICHTS**

„Allein schon, dass Fatih Akin für seinen neuen Film ‘Aus dem Nichts’ als Ausgangspunkt den NSU-Anschlag in der Kölner Keupstraße nimmt, macht seinen Film, der zum Teil von unübersehbarer Wut geprägt ist, bemerkenswert.“ (programmokino.de) Wir gratulieren Fatih Akin zum Golden Globe

2018 für den besten fremdsprachigen Film!

B/R: Fatih Akin. D: Diane Kruger, Denis Moschitto, Johannes Krisch, Numan Acar, Ulrich Tukur. 106 Min., FSK: ab 12, elfte Woche!

**WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT**

50.000 Kilometer per Anhalter, über die Ozeane mit dem Schiff und Nachwuchs in Mexiko. „WEIT. Die Geschichte von einem Weg um die Welt“ ist ein bunter und besonders authentischer Film über die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkunden sie die Welt, stets von Neugierde und Spontanität begleitet.

B/R: Gwenn Weissner, Patrick Allgaier. Deutschland 2017, 127 Min., FSK: ab 0, 34. Woche!

**WEITERHIN IM PROGRAMM!!**

**TIPP DER WOCHE**

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

**DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK** 1.2. - 7.2.2018

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>DAS LEBEN IST EIN FEST</b>	16.40	16.40	16.40	16.40	16.40	16.40	16.40
<b>THE DISASTER ARTIST</b>	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
<b>DUNKELSTE STUNDE</b>	16.45!	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45
<b>AUS DEM NICHTS</b>	21.00	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15
<b>ANNE CLARKE: ...</b>	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10
<b>DOWNSIZING</b>	21.00	21.00					21.00
<b>HANNAH</b>		15.00	15.00	15.00			
<b>WEIT. ...</b>				13.00			
<b>LEANING INTO THE WIND</b>				12.30			
<b>THE KILLING OF A SACRED DEER</b>				14.15			
<b>KINO MIT GÄSTEN: FREE LUNCH SOCIETY</b>				20.00			

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

**DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS**

**WIND RIVER**



ab 8. Februar Das fulminante Regiedebüt von Taylor Sheridan ist mehr als ein atmosphärisch dichter Thriller. Sein aufwühlendes Independent-Kino lenkt den Blick auf das immer wieder verdrängte Schicksal der amerikanischen Ureinwohner, insbesondere der Frauen, in den trostlosen Reservaten. Nach langer Zeit kratzt damit wieder ein sehenswerter Film am heroisierenden Mythos der US-Pionierzeit und zeigt schonungslos die Wunden der kolonialen Freiheit. Hauptdarsteller Jeremy Renner brilliert neben Elisabeth Olsen als FBI-Agentin als einsamer Jäger mit subtiler Emotionalität. (programmokino.de)

**ALLES GELD DER WELT**



15. Februar Der Rauswurf Kevin Spaceys und der Nachdreh aller Szenen mit Christopher Plummer brachte Ridley Scotts Entführungs-Thriller „Alles Geld der Welt“ schon lange vor Kinostart in die Schlagzeilen. Die Umboesetzung ist dem fertigen Film, der die Entführung des

Enkels von Ölmagnat John Paul Getty im Sommer 1973 durchaus mit einigen Freiheiten rekonstruiert, nicht anzumerken. Wie immer kann man sich bei Scott auf stillichere Kinobilder und dessen handwerkliche Meisterschaft verlassen. (programmokino.de)

**DOCTEUR KNOCK – EIN ARZT MIT GEWISSEN NEBENWIRKUNGEN**



ab 22. Februar Mit der Tragikomödie „Ziemlich beste Freunde“, dem erfolgreichsten französischen Film aller Zeiten, avancierte Omar Sy zum Weltstar und machte sich auf nach Hollywood. Doch immer wieder kehrt das sympathische Multitalent der Glitzerwelt den Rücken. In der skurrilen Satire um einen geschäftstüchtigen Landarzt arbeitet er erneut unter französischer Regie. Als gewiefter Mediziner und Filou wird seine Praxis dank Schwindeleien und Intrigen zu einer sprudelnden Geldquelle. Regisseurin Lorraine Levy verwandelt die Romanvorlage des französischen Klassikers von Jules Romains in eine lichtdurchflutet, schwarzhumorige Feelgood-Komödie.

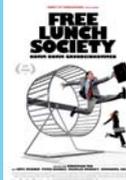
**KAMERA EINTRITTSPREISE**

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

**Do 20h | Kino mit Gästen**



**FREE LUNCH SOCIETY**

Das bedingungslose Grundeinkommen galt noch vor wenigen Jahren als Hirngespinnst. Heute ist dieses Konzept plausibler denn je - intensiv diskutiert in allen politischen und wissenschaftlichen Lagern. Visionäres Reformprojekt, neoliberale Axt an den Wurzeln des Sozialstaates oder sozialromantisches linkes Utopia? Das Grundeinkommen zeigt sehr verschiedene Gesichter. Von Alaskas Ölfeldern über die kanadische Prärie, von Washingtons Denkmälern zur namibischen Steppe nimmt der weltweit erste Kinofilm zum

Thema den Zuschauer mit auf eine große Reise. **Nach dem Film findet eine Podiumsdiskussion mit Miguel Angel Galan Gracia, Landesschatzmeister Neue Liberale NRW, Dipl. Biologe mit Nebenfach Mathematik/Informatik, selbstständig tätig im Bereich Naturheilkunde und Dr. med Martin Sonnabend, Internist und Psychotherapeut, Oberarzt im Bereich Psychosomatik statt: Moderation: Sascha Schnelle, Landesvorsitzender Bündnis Grundeinkommen NRW** B/R: Christian Tod. Dokumentarfilm. Österreich/Deutschland 2017, 94 Min., FSK: ab 0.

• LICHTWERK • ?!?!sneak preview?!?! • KAMERA •



**Die nächsten Termine:**  
kamera »»»» 28.2. + 28.3.  
lichtwerk »»»» 7.2. + 21.2.

**Der Bielefelder Kino-Pass**

Foto: Ralf Weinbrecher

**Zwölf Monate lang**

**2,00 Euro Ermäßigung\***

**Für 18,- Euro sitzen Sie 12 Monate lang ermäßigt\* auf den schönsten Plätzen der Stadt. Gültig in Kamera und Lichtwerk.\*** \*(Gilt nicht in Kindervorstellungen, Sondervorstellungen und am Kinomontag)

